

Viva Viktoria!



Pressemitteilung

Bonn, 28.3.2017

Viva Viktoria! entwickelt nachhaltige Ideen fürs Viktoriaviertel

Viva – Werkstatt am 26.3.2017

Ergebnispräsentation Donnerstag, 6.4.2017, 16:00 Uhr

Am 26.03. 2017 organisierte die Initiative „Viva Viktoria!“ die „Viva-Werkstatt“ - einen Planungs-Workshop, um eigenen Ideen für die Zukunft des Viktoriaviertel Raum zu geben und zu einem Konzept zu verdichten. Unter den mehr als 20 Workshop-Teilnehmerinnen und -teilnehmern waren Architekten, Stadtplaner, Anwohnerinnen und Anwohner, Vertreter von Einzelhandel und Gastronomie im Viktoriaviertel und interessierte Bonner Bürgerinnen und Bürger.

Ziel des ganztägigen Intensiv-Workshops war es, konkrete Vorschläge und Kriterien für eine sozial-ökologisch sinnvolle und behutsame Weiterentwicklung der städtischen Flächen im Viktoriaviertel zu erarbeiten. In drei Arbeitsgruppen wurden Vorschläge gesammelt und konkretisiert. Die Moderatorin Renate Clauss zeigt sich beeindruckt von der konstruktiven Workshop-Arbeit: „In kürzester Zeit haben die Gruppen Skizzen und Entwürfe angefertigt, die dem zentral gelegenen Viertel eine neue Entwicklungsperspektive geben und das Viktoriaviertel sowohl für Anwohnerinnen und Anwohner als auch Auswärtige nachhaltig attraktiv machen.“

Am 29.04.2017 wird das Organisationsteam der „Viva-Werkstatt“ die zusammengefassten und visualisierten Ergebnisse in die für diesen Tag geplante „Ideenwerkstatt“ der Zebralog in die städtische Bürgerwerkstatt einbringen. „Wir verstehen die seitens Viva Viktoria! erarbeiteten Vorschläge und Kriterien als einen bereichernden Gestaltungsimpuls für den städtischen Werkstatt- und Bürgerbeteiligungsprozess zur Zukunft des Viktoriaviertels“, betont Johannes Roth vom Organisationsteam.

Einigkeit herrschte unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern hinsichtlich der grundsätzlichen Entwicklungsrichtung für das Viktoriaviertel: Die Planungen im Viktoriaviertel können nur erfolgreich sein, wenn die vorhandenen Strukturen im Wesentlichen erhalten bleiben, neu gedeutet und weiterentwickelt werden. Etwaige Neubauten müssen sich an den vorhandenen Strukturen orientieren.

Die detaillierten und visualisierten Ergebnisse der Viva-Werkstatt werden wir am Donnerstag, den 06.04.2017 um 16 Uhr im Rahmen des offenen Viktoria-Ateliers der städtischen Bürgerwerkstatt (Rathausgasse 6) an die Zebralog übergeben. Gleichzeitig stehen wir allen Interessierten für Fragen und Antworten zur Verfügung und laden Sie bereits heute herzlich ein, bei der Präsentation dabei zu sein.

Über eine Berichterstattung in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Andi Rüter | Renate Clauss | Klara Esch | Kira Lizza | Johannes Roth
(Organisationsteam der Viva-Werkstatt)

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Johannes Roth unter 0177-6031103 oder per Email unter info@klingeling.de .

Weitere Informationen im Netz auf Website und Facebookpräsenz von [Viva Viktoria!](#)